


## **Anhang C3**

**Prüfsteckbriefe der im Regionalplan  
Havelland Fläming 3.0 vom 25. Juni 2026 (RegPL 3.0)  
festgelegten Vorranggebiete Rohstoffgewinnung (VR)**

VR 01 Berkenbrück-Ruhlsdorf					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Teltow-Fläming			
1.02	Kommune	Nuthe-Urstromtal			
1.03	Größe	12,6 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Industrie und Gewerbefläche; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufläche für Kiessand und Industrie und Gewerbegebiet südlich angrenzend			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.05		<b>FFH- / Vogelschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten.
2.06		<b>Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet</b>	im Plangebiet vorhanden Nuthetal - Beelitzer Sander	---	Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtläche in LSG.
2.07		<b>Freiraumverbund gem. LEP HR</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

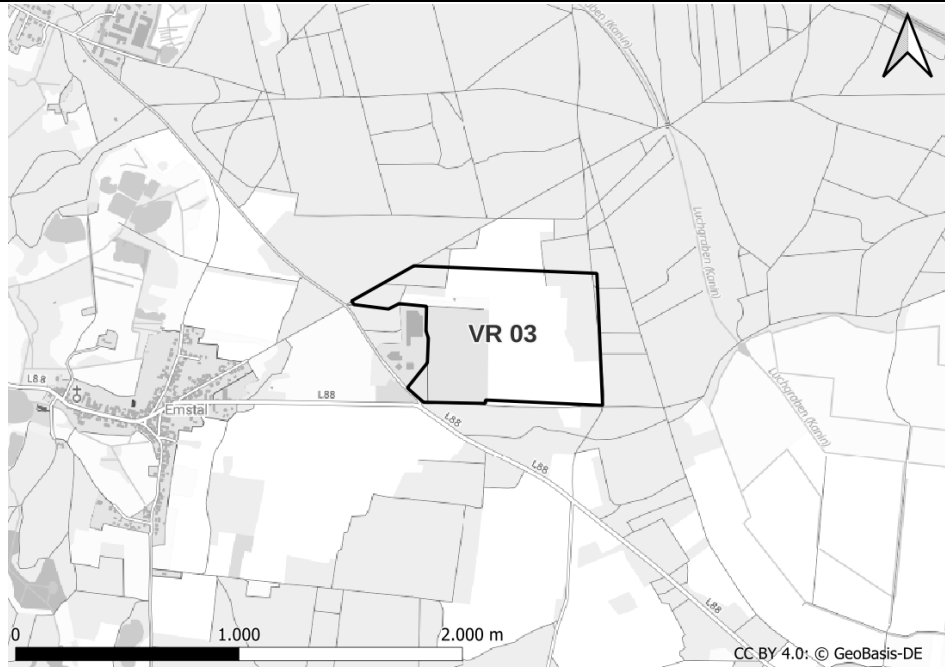
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert bekannte Brutplätze relevanter Vogelarten oder befindet sich innerhalb der artspezifischen Fluchtdistanz (Uferschwalbe). Eine Berücksichtigung der relevanten Vorkommen muss auf den nachgeordneten Ebenen erfolgen. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb des Kernflächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La-Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mit sehr hoher bis hoher Bedeutung für das Landschaftsbild.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Industrie und Gewerbefläche; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach		

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>
	<p>§36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- LSG (inkl. LSG in Aufstellung)</li> <li>- Biotopverbund</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
	<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium mit hohem Gewicht (Landschaftsschutzgebiet) Umweltauswirkungen zu erwarten. Allerdings handelt es sich bei der Planfestlegung bereits vollständig um eine Abbaufäche von Kiessand im Bestand. Somit lässt sich keine zusätzliche oder neue Betroffenheit des Schutzzwecks des LSG ableiten. Weiterhin sind mittlere bzw. hohe Auswirkungen bei zwei geringer gewichteten Kriterien zu erwarten (Biotopverbund bzw. Landschaftsbild). Da für das LSG durch die Flächenfestlegung nicht mit zusätzlichen und neuen Beeinträchtigungen zu rechnen ist und aufgrund der geringeren Gewichtung der beiden weiteren betroffenen Prüfkriterien werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend nicht als erheblich eingeschätzt.</p>



VR 03 Emstal					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Kloster Lehnin			
1.03	Größe	50,7 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche für Sand, Industrie und Gewerbe westlich direkt angrenzend			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

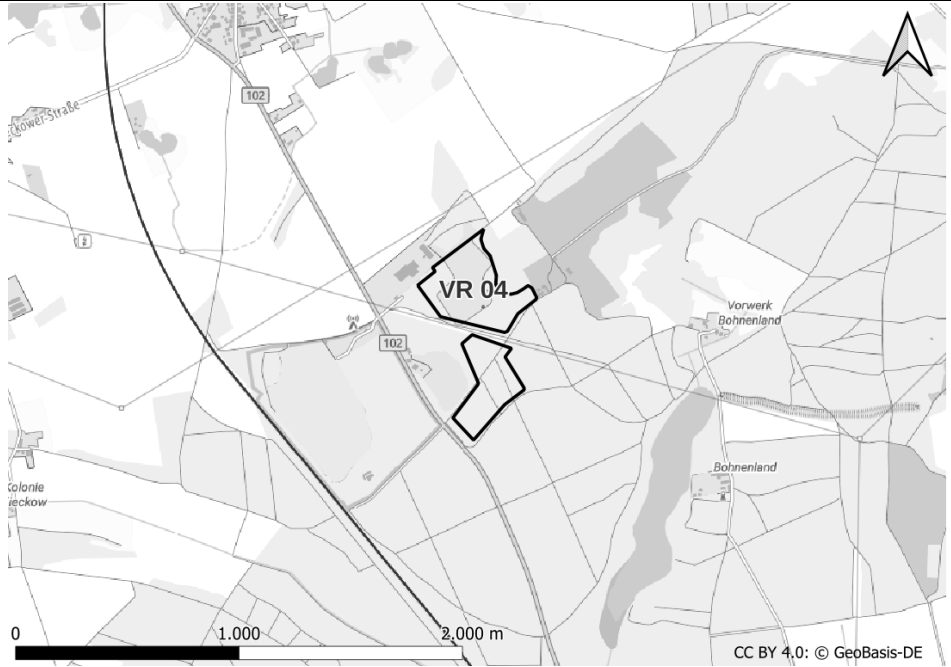
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.05		<b>FFH- / Vogelschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten.
2.06		<b>Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		<b>Freiraumverbund gem. LEP HR</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Be- stand und Bewertung Schutzgut Bo- den" sowie Karte 4.1 „Geotope" der Fortbeschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	<p>Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen.</p> <p>Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.</p>
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>
<b>4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>		
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.		

VR 04 Fohrder Berg Nord und Süd (2 Teilflächen)			
1.	Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt
1.01	Kreis	Brandenburg an der Havel; Potsdam-Mittelmark	
1.02	Kommune	Brandenburg an der Havel; Havelsee	
1.03	Größe	19,3 ha	
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung	
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Freileitung; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald	
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, Industrie und Gewerbe nordwestlich angrenzend, Hochspannungsleitung zwischen den Teilflächen, B102 westlich der Teilflächen	



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet vorhanden Westhavelland	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit seiner Gesamtfläche in LSG. Gemäß Schutzgebietsverordnung bedarf der Abbau von Bodenbestandteilen im LSG einer Genehmigung. Für die Teilflächen des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.09	Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10	RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11	Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert bekannte Brutplätze relevanter Vogelarten oder befindet sich innerhalb der artspezifischen Fluchtdistanz. Eine Berücksichtigung der relevanten Vorkommen muss auf den nachgeordneten Ebenen erfolgen. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12	Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13	Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet vorhanden silbergrasreiche Pionierfluren	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.14	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.

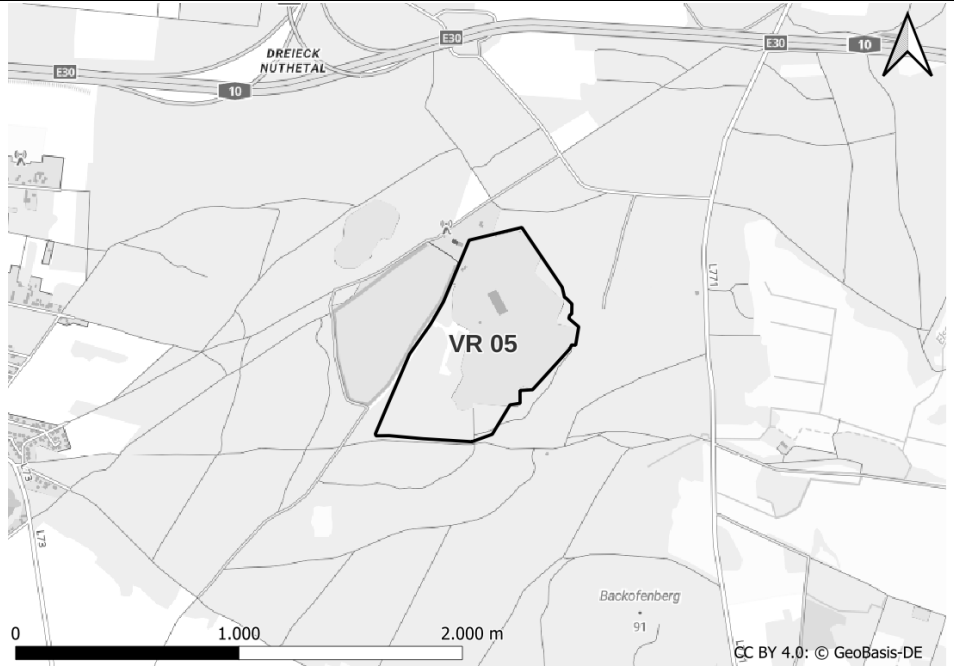
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort, lokaler Immissionsschutzwald sowie Sichtschutzwald. Die benannten Waldfunktionen befinden sich in den Randbereichen des bestehenden Abbaus und sind ursächlich auf Rohstoffabbau zurückzuführen.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet (ggf.) vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Die Überlagerung einer glazialen Besonderheit / Gletscherspuren können gemäß Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM nicht ausgeschlossen werden. Dies ist auf nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebenen zu untersuchen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La-Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet vorhanden Wasserwerk Kaltenhausen	---	Mittel, VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche innerhalb des WSG Zone III, es befindet sich allerdings in großer Entfernung zu den WSG Zonen I und II. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert Flächen mit Bedeutung für Durchlüftung von Orten. VR Rohstoffgewinnung können auch im Abbaubetrieb klimaausgleichende Funktionen erfüllen. Betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Freileitung; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPl 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind</li><li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li><li>- LSG (inkl. LSG in Aufstellung)</li><li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li><li>- Besondere Böden</li><li>- Wasserschutzgebiet Zone III (inkl. WSG in Aufstellung)</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li><li>Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>

4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung ist ein Kriterium mit hohem Gewicht (Landschaftsschutzgebiet) von der Flächenfestlegung betroffen. Allerdings existiert für dieses Gebiet bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan. Somit werden keine neuen Auswirkungen auf den Schutzzweck des LSG abgeleitet. Mittlere Auswirkungen sind bei zwei geringer gewichteten Kriterien zu erwarten (Landschaftsbild, Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen). Im Falle einer Überlagerung von besonderen Böden sind ggf. auch Auswirkungen und dieses geringer gewichtete Kriterium zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden aufgrund der geringen Gewichtung der Kriterien schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.		

VR 05 Fresdorfer Heide					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Michendorf; Nuthetal			
1.03	Größe	50,2 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Industrie und Gewerbefläche; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufläche Kiessand, westlich angrenzend Industrie und Gewerbe			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Nuthe-Nieplitz-Niederung	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich im Umfeld von NSG.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.05		<b>FFH- / Vogelschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden  Nuthe-Nieplitz-Niederung	<p>NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.</p> <p>Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzzwecks können ausgeschlossen werden, da im Umfeld des geplanten VR Rohstoffgewinnung keine im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen vorkommen, die durch die oberflächennahe Rohstoffgewinnung negativ beeinträchtigt werden.</p> <p>Eine erhebliche Beeinträchtigung des Moor-LRT („Langes Fenn“) ist durch das Vorhaben nicht zu erwarten (vgl. Planfeststellungsbeschluss zum Vorhaben „Änderung und Erweiterung des Kiessandtagebaus Fresdorfer Heide“ S. 215 ff).</p>
2.06		<b>Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet</b>	im Plangebiet vorhanden Nuthetal - Beelitzer Sander	---	Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche in LSG.
2.07		<b>Freiraumverbund gem. LEP HR</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.09	Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10	RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp- per See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11	Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert bekannte Brutplätze relevanter Vogelarten oder befindet sich innerhalb der artspezifischen Fluchtdistanz. Eine Berücksichtigung der relevanten Vorkommen muss auf den nachgeordneten Ebenen erfolgen. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12	Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13	Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung überlagert sehr kleine Flächen von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen ist Wald mit hoher geologischer Bedeutung, Wald auf erosionsgefährdetem Standort und Lokaler Immissionsschutzwald.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet (ggf.) vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Be- stand und Bewertung Schutzgut Bo- den“ der Fortschreibung des Land- schaftsrahmenplans LK PM (direkt angrenzend gelegen: Trockental /Rummel). Die Überlagerung eines Fundpunkts besonderer Gesteine / Fossilien kann gemäß Karte 4.1 „Ge- otope“ der Fortschreibung des Land- schaftsrahmenplans LK PM jedoch nicht ausgeschlossen werden.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.


2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb eines Bereichs mit sehr hoher bis hoher Bedeutung für das Landschaftsbild.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.29	Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>				
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Industrie und Gewerbefläche; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	<p>Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen.</p> <p>Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.</p>		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- NSG im Umfeld (inkl. NSG in Aufstellung)</li> <li>- Natura-2000-Gebiet im Umfeld</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Besondere Böden</li> <li>- LSG (inkl. LSG in Aufstellung)</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>		

#### 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium mit hohem Gewicht (Landschaftsschutzgebiet) Umweltauswirkungen zu erwarten. Allerdings handelt es sich bei der Planfestlegung bereits um eine weitgehend ausgekieste Abbaufäche im Bestand. Somit lässt sich keine zusätzliche oder neue Betroffenheit des Schutzzwecks des LSG ableiten. Weitere mittlere Auswirkungen sind bei geringer gewichteten Kriterien zu erwarten (Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen, Landschaftsbild). Im Falle einer Überlagerung von besonderen Böden sind ggf. auch Auswirkungen und dieses geringer gewichtete Kriterium zu erwarten. Die Flächenfestlegung umfasst überwiegend ein Gebiet, in dem bereits Rohstoffgewinnung erfolgt. Für das LSG sind daher durch die Flächenfestlegung keine zusätzlichen oder neuen Beeinträchtigungen zu erwarten. Zudem wurden im Planfeststellungsverfahren entsprechende Schutz- und Ersatzmaßnahmen festgelegt und Belange des Landschaftsschutzes abschließend behandelt. Aufgrund der geringeren Gewichtung der anderen betroffenen Prüfkriterien werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend nicht als erheblich eingeschätzt.



VR 06 Glienick					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Teltow-Fläming			
1.02	Kommune	Zossen			
1.03	Größe	10,2 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Freileitung; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Ton, südlich angrenzend Industrie- und Gewerbegebiet sowie Hochspannungsleitung			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gül- per See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort, lokaler Immissionsschutzwald sowie Sichtschutzwald. Die benannten Waldfunktionen allerdings sind ursächlich auf Rohstoffabbau zurückzuführen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

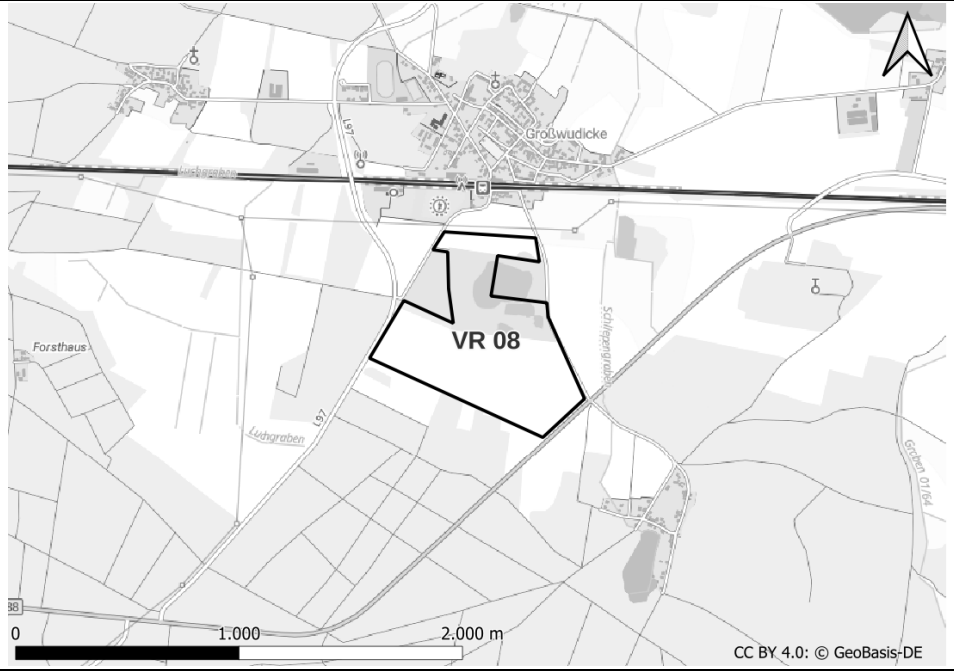
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_DA_3	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Freileitung; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen.		

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>
<b>4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>		
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium (Landschaftsbild) mittlere Betroffenheiten zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden jedoch schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt.		

VR 08 Großwudicke		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Havelland
1.02	Kommune	Milower Land
1.03	Größe	44,9 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Gewässer; Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand/Kiessand, Hochspannungsleitungen nördlich und östlich

### Kartenausschnitt



0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert bekannte Brutplätze relevanter Vogelarten oder befindet sich innerhalb der artspezifischen Fluchtdistanz. Eine Berücksichtigung der relevanten Vorkommen muss auf den nachgeordneten Ebenen erfolgen. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, denn bei der Biotopverbundfläche handelt es sich um die durch Rohstoffgewinnung entstandenen Stillgewässer, die gemäß LaPro als Kernflächen dargestellt sind.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

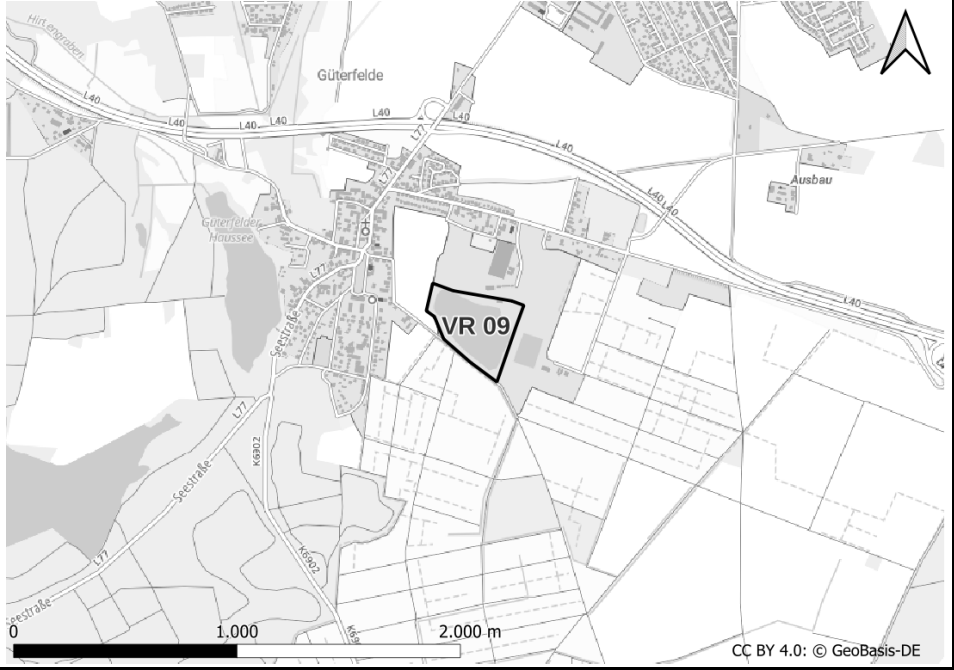
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet vorhanden Erhalt bzw. Regeneration grundwasserbeeinflusster Mineralböden der Niederungen; standortangepaßte Bodennutzung -(Moore, naturnahe Auenböden, s.o.); Schutz wenig beeinträchtigter und Regeneration degradierter Moorböden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet randlich sich auf Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 2.3.1. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK HVL.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Schliepengraben	Der Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet und / oder im Umfeld betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet vorhanden  Naturpark Westhavelland	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich im Bereich des Naturparks, der nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen ist. Dieses Kriterium ist bei einer vorhabens- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu berücksichtigen. Bei bereits bestehenden Betriebsplänen innerhalb des Naturparks ist davon auszugehen, dass dieser Aspekt bereits berücksichtigt wurde.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Boden- denkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Gewässer; Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbe- haltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entschei- dungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnut- zungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li><li>- Oberflächenwasserkörper</li><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Naturpark</li><li>- Besondere Böden</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>		

<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
-----------	---

<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium (Naturpark (Flächen, die nicht LSG sind)) hohe Betroffenheiten zu erwarten. Mittlere Auswirkungen sind bei zwei weiteren Kriterien (Landschaftsbild, Besondere Böden) zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden aufgrund der Gewichtung der Kriterien schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.</p>
--

VR 09 Güterfelde			Kartenausschnitt
1.	Allgemeine Informationen		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark	
1.02	Kommune	Stahnsdorf	
1.03	Größe	10,6 ha	
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung	
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Gewässer; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Straße; Vegetation	
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, Industrie- und Gewerbegebiet schneidet Fläche auf nördlicher Hälfte	



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich zum Teil gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ der Fortschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM auf einem Bereich mit besonderer Funktion / Naturnähe / wertgebenden Eigenschaften (Boden mit hohem bis sehr hohem Ertragspo- tenzial).
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_3	---	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.  Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.

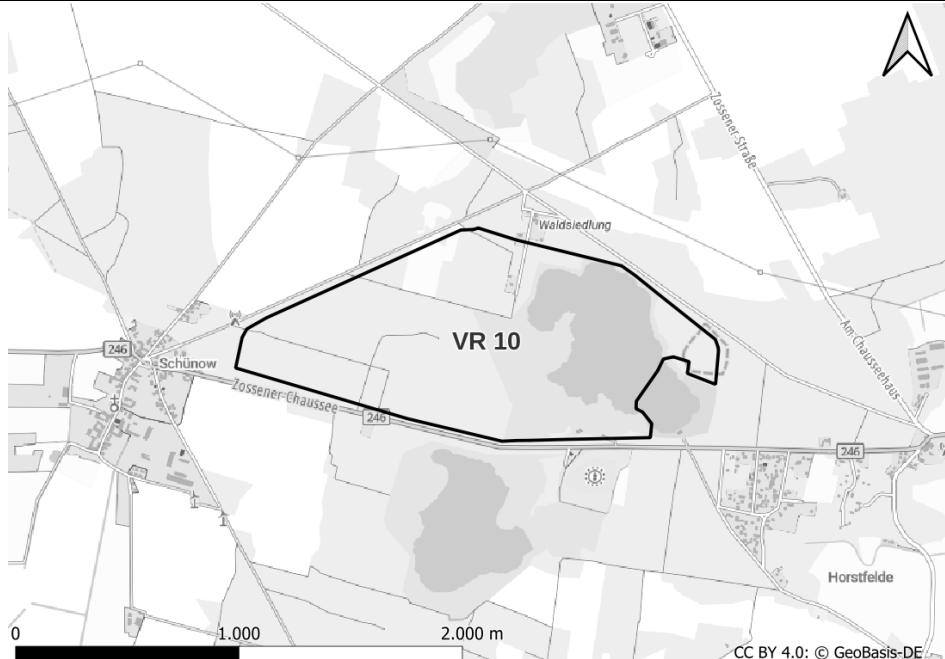
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.29	Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Gewässer; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Straße; Vegetation
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li><li>- Besondere Böden</li></ul>

4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei zwei Kriterien (Landschaftsbild, Besondere Böden) mittlere Betroffenheiten zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden jedoch schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung der Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.	

VR 10 Horstfelde-Nord		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Teltow-Fläming
1.02	Kommune	Zossen
1.03	Größe	132,2 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Gewässer; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald; Landwirtschaft, Historisches Bauwerk / Historische Einrichtung, Straße, Wohnbaufläche
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Kiessand, Hochspannungsleitung nördlich

### Kartenausschnitt



0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan, somit ist von der Einhaltung von Vorgaben des Immissionsschutzes aufgrund der Betriebsplangenehmigung auszugehen. .
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan, somit ist von der Einhaltung von Vorgaben des Immissionsschutzes aufgrund der Betriebsplangenehmigung auszugehen.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten.



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet vorhanden kennartenarme Rotstraußgrasfluren auf Trockenstandorten	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, denn bei der Biotopverbundfläche handelt es sich um die durch Rohstoffgewinnung entstandenen Stillgewässer, die gemäß LaPro als Kernflächen dargestellt sind.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---
				Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort und Sichtschutzwald. Diese benannten Waldfunktionen allerdings sind ursächlich auf Rohstoffabbau zurückzuführen. Zusätzlich großflächig betroffen sind Wald auf exponierter Lage, lokaler Klimaschutzwald sowie Lärmschutzwald. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan, somit ist von einer vorliegenden Waldumwandlungsgenehmigung mit Berücksichtigung der besonderen Waldfunktionen auszugehen.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---
				Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan, somit ist von einer vorliegenden Waldumwandlungsgenehmigung auszugehen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La-Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_DA_3	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert Flächen mit Bedeutung für Durchlüftung von Orten. VR Rohstoffgewinnung können auch im Abbaubetrieb klimaausgleichende Funktionen erfüllen. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet vorhanden (Nr. 130340)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Gewässer; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald; Straße, Wohnbaufläche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPl 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind</li><li>- Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li><li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li><li>- Waldfunktionen</li><li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>

4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein Kriterium höheren Gewichts (Waldfunktionen) von hohen Auswirkungen betroffen sein. Allerdings existiert für die Fläche des VR bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan sowie für einen Teil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan. Somit wurden die Auswirkungen auf die Waldfunktionen bereits im Rahmen der Betriebsplanzulassung betrachtet. Außerdem wird ein weiteres Kriterium (Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der vorliegenden Betriebsplanzulassung als nicht erheblich eingeschätzt.	

VR 11 Horstfelde-Süd		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Teltow-Fläming
1.02	Kommune	Zossen
1.03	Größe	90,9 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Gewässer; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald, Fläche gemischter Nutzung
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Kiessand

### Kartenausschnitt

0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissions-schutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		<b>FFH- / Vogelschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten.
2.06		<b>Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gül- per See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, denn bei der Biotopverbundfläche handelt es sich um die durch Rohstoffgewinnung entstandenen Stillgewässer, die gemäß LaPro als Kernflächen dargestellt sind.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Sichtschutzwald und Wald auf erosionsgefährdetem Standort. Diese benannten Waldfunktionen allerdings sind ursächlich auf Rohstoffabbau zurückzuführen. Zusätzlich betroffen sind Wald auf exponierter Lage, lokaler Klimaschutzwald sowie Lärmschutzwald. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.
2.17	Boden		im Plangebiet nicht vorhanden	---	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
		Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2			Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen.

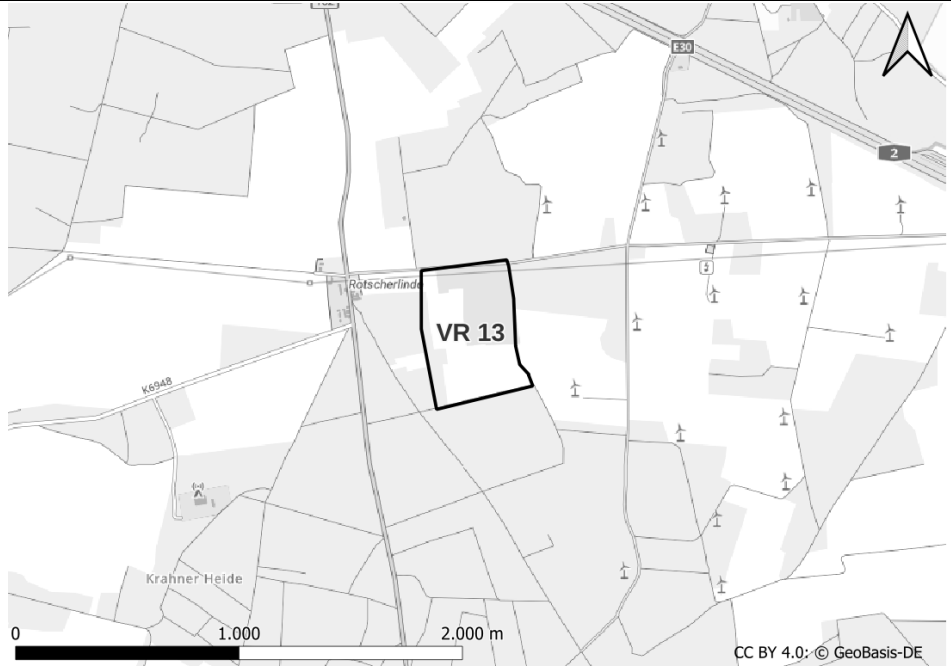
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
			DE_GB_DEBB_HAV_DA_3		
					Eine vorhabens- und standortbezo- gene Prüfung in Bezug auf die Vorga- ben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.
2.24		Überschwemmungsge- biete (§76 WHG) / Vorbe- haltsgebiete Hochwasser- schutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüf- tung eines Ortes von beson- derer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Land- schaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Boden- denkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet vorhanden (Nr. 130517)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen. Ein Rahmenbetriebsplan sowie ein Hauptbetriebsplan besteht bereits für einen Großteil der Fläche des VR.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Gewässer; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Al- ternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbe- haltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entschei- dungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnut- zungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und		

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>
	<p>Kleinsiedlungsgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Waldfunktionen</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> </ul> <p>Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</p>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein Kriterium höheren Gewichts (Waldfunktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Außerdem wird ein weiteres Kriterium (Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Flächeninanspruchnahme sowie der Gewichtung der betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.</p>	

VR 13 Krahne		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark
1.02	Kommune	Kloster Lehnin
1.03	Größe	24,8 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Freileitung; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetationslose Fläche; Wald
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, Hochspannungsleitung nördlich angrenzend

### Kartenausschnitt



0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- töpe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotöpe.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

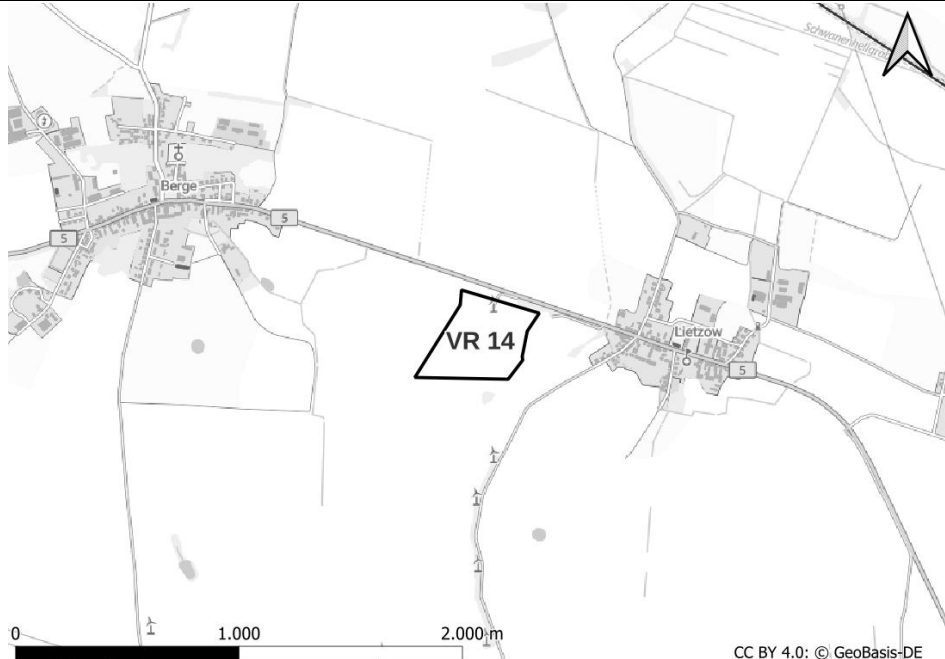
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Be- stand und Bewertung Schutzgut Bo- den" sowie Karte 4.1 „Geotope" der Fortschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Freileitung; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetationslose Fläche; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.		

VR 14 Lietzow		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Havelland
1.02	Kommune	Nauen
1.03	Größe	13,6 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Windenergieanlage
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, bereits eine WEA auf der Fläche

### Kartenausschnitt



0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.



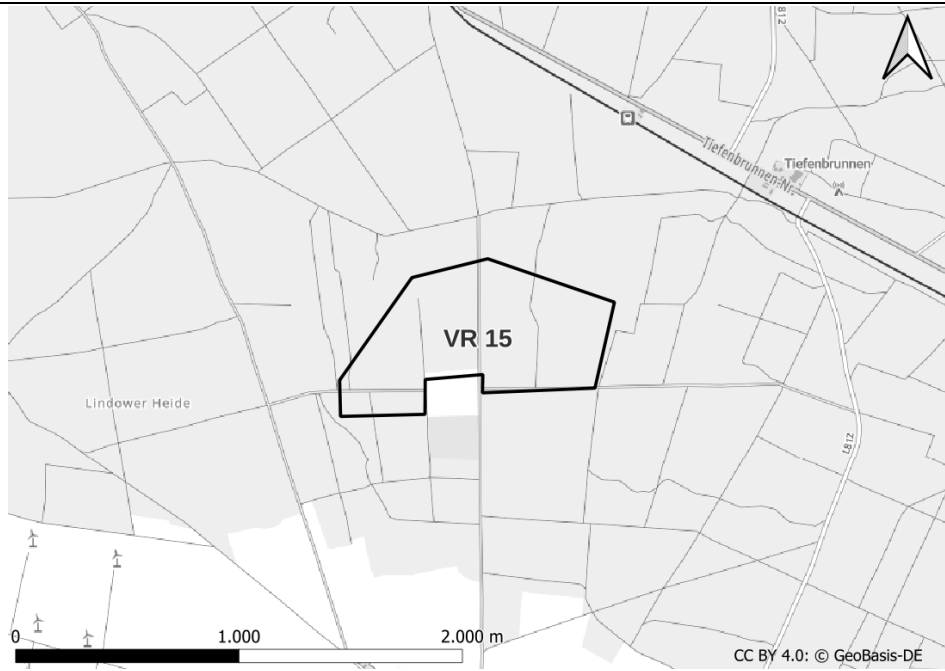
2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 4.1 „Ge- otope“ der Fortschreibung des Land- schaftsrahmenplans LK HVL.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet vorhanden Schwarzerden	---	Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich auf Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
			DE_GB_DEBB_HAV_UH_10		
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mit sehr hoher bis hoher Bedeutung für das Landschaftsbild.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet ein Bodendenkmal in Bearbeitung vorhanden (Nr. 51064)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Jedoch befindet sich ein Bodendenkmal in Bearbeitung im Plangebiet. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
2.29			im Plangebiet nicht vorhanden	---	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen			
Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
	Plan gebiet	Umfeld	
	Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche		
		Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.	
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung			
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Windenergieanlage	
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPl 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.	
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts	
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Archivböden</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li><li>Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li><li>- Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li></ul>	
4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen			
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung werden voraussichtlich zwei Kriterien (Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte, Landschaftsbild) von hohen Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden jedoch schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung der betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.			

VR 15 Lindower Heide					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Teltow-Fläming			
1.02	Kommune	Niedergörsdorf			
1.03	Größe	56,4 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Straße; Vegetationslose Fläche; Wald; eine Kompensationsfläche (Verfahren zur Errichtung von 2 WEA Windpark Danna; LfU 50.091.00/12/1.6.2V/RS)			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Kiessand, ehemalige Bauschutt- und Hausmülldeponie „Lindower Heide“ (ALKAT-Nr. 0328720040)			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- töpfe	im Plangebiet vorhanden trockene Sandheide, weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

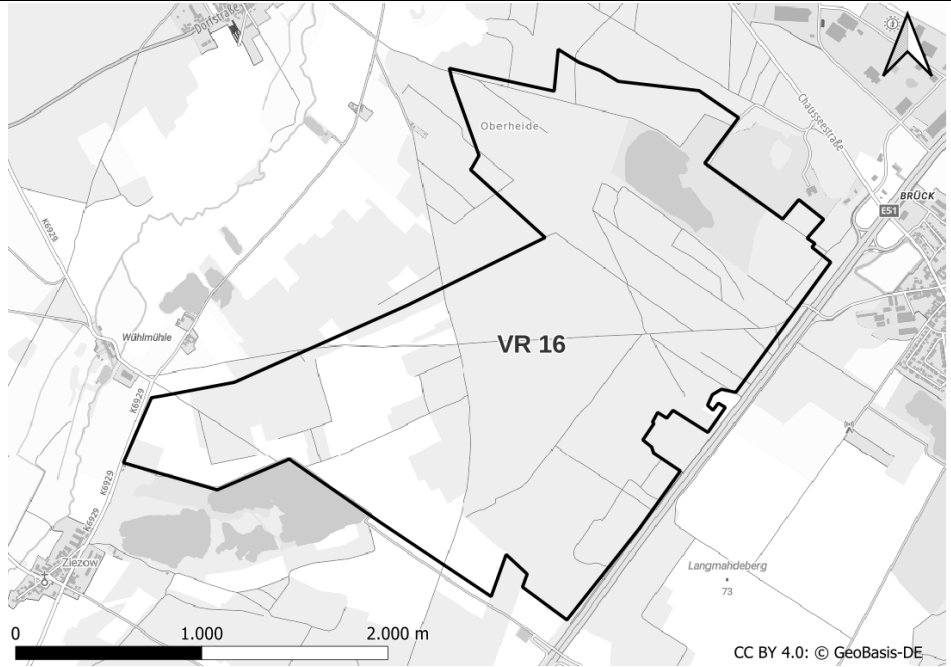
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Straße; Vegetationslose Fläche; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen.		

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Bei der Kompensationsmaßnahme im VR 15 Lindower Heide handelt es sich um die Einrichtung von Vogel- und Fledermauskästen in einem 3 ha großen Waldgebiet. Hier ist mittels Festlegungen in Rahmen- bzw. Abschlussbetriebsplänen über Abbauausparung (auch im Hinblick auf den Sicherheitszeitraum der Kompensationsmaßnahme) oder möglicherweise potenzierte Kompensation in günstigeren Nachbarschaftslagen zu entscheiden.</p> <p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li><li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein Kriterium (Wald ohne besondere Funktionen) von hohen Auswirkungen betroffen sein. Außerdem ist ein weiteres Kriterium (gesetzlich geschützte Biotope) mit einer sehr kleinen Fläche betroffen. Weitere mittlere Auswirkungen sind bei dem geringer gewichteten Kriterium Landschaftsbild zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der Gewichtung der betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.</p>		

VR 16 Linthe		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark
1.02	Kommune	Brück; Linthe; Mühlenfließ; Planetal
1.03	Größe	508,9 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Bauwerk im Verkehrsbereich; Gewässer; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Vegetationslose Fläche; Wald; fünf Kompensationsflächen (Verfahren zur BAB A 9 VKE 141)
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand/Kiessand, Hochspannungsleitungen nördlich und östlich, Industrie- und Gewerbegebiet nördlich angrenzend

### Kartenausschnitt



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet vorhanden Kiefern-Vorwald trockener Standorte; Sand- oder Kiesgruben; perennierende Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhe etc., < 1 ha), naturnah, unbeschattet; silbergrasreiche Pionierfluren, mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%); temporäre Kleingewässe	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb des Kernflächen des Biotopverbunds.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort, lokaler Immissionsschutzwald sowie Lärmschutzwald. Diese benannten Waldfunktionen allerdings sind ursächlich auf Rohstoffabbau zurückzuführen.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoffgewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ sowie Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM.

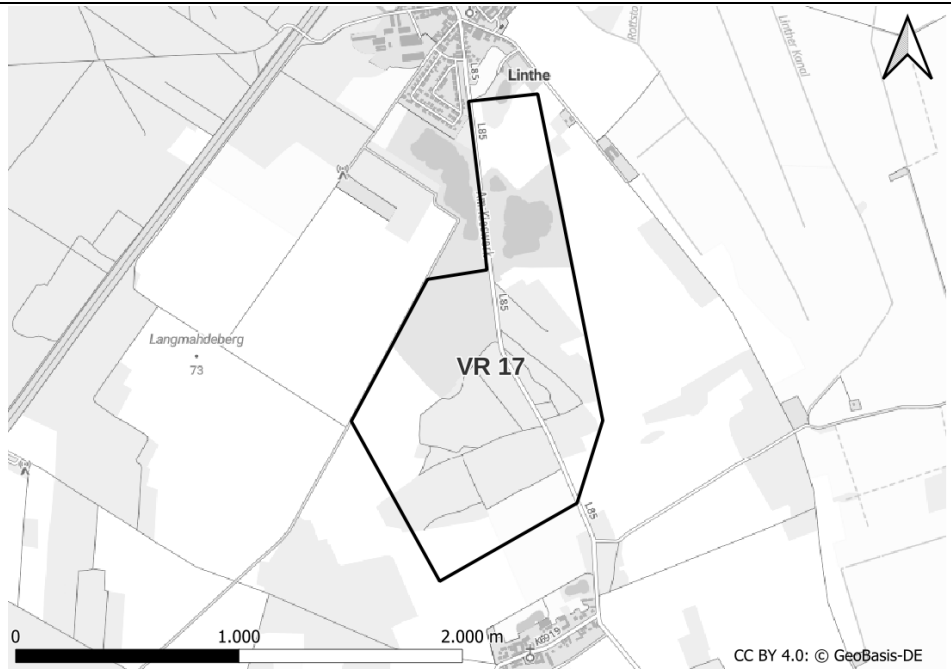
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La-Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Plane	Der Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet und / oder im Umfeld betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_BP_1; DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.27					
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden (Nr. 30289)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Bauwerk im Verkehrsbereich; Gewässer; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Vegetationslose Fläche; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPl 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>	
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberflächenwasserkörper</li> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li> <li>- Biotopverbund</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> <li>Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>	
	Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung werden voraussichtlich zwei geringer gewichtete Kriterien (Biotopverbund und Wald ohne besondere Funktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der Gewichtung der betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.	

VR 17 Linthe 2		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark
1.02	Kommune	Linthe; Mühlenfließ
1.03	Größe	135,5 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Gewässer; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, Industrie- und Gewerbegebiete nördlich

### Kartenausschnitt



The map excerpt shows a geographical area with a scale bar from 0 to 2,000 meters. A north arrow is located in the top right corner. The area 'VR 17' is highlighted with a black outline. Labels on the map include 'Langmahdeberg' with a point '73', 'Linthe', and 'VR 17'. The map is credited to 'CC BY 4.0: © GeoBasis-DE'.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet vorhanden silbergrasreiche Pionierfluren, mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Keine, denn bei der Biotopverbundfläche handelt es sich um die durch Rohstoffgewinnung entstandenen Stillgewässer, die gemäß LaPro als Kernflächen dargestellt sind.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.

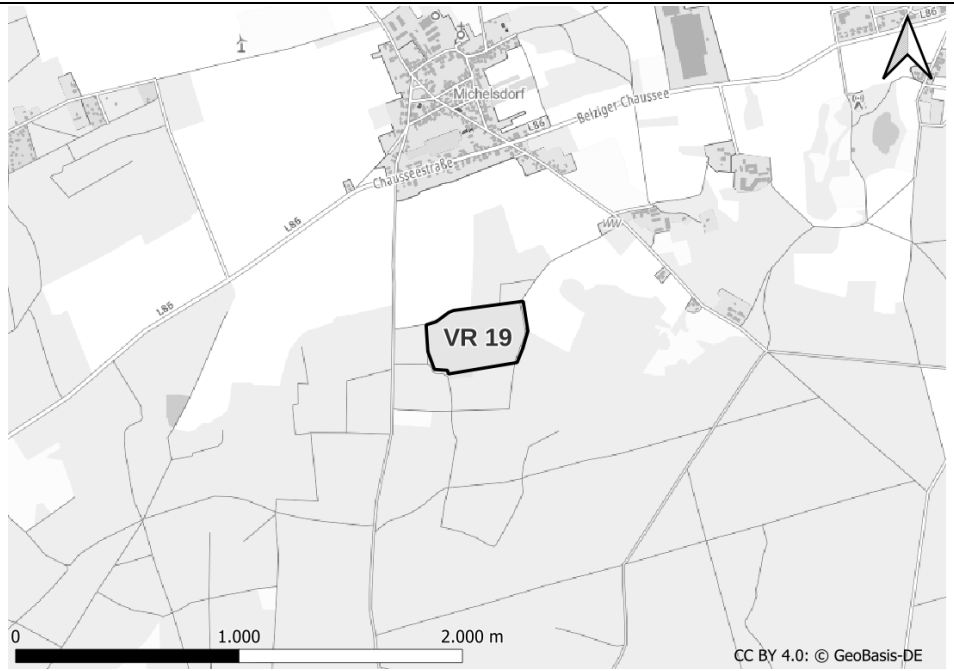


2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen.  Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.  Auch befindet sich das VR Rohstoffgewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ sowie Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La-Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Land- schaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Boden- denkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet ein Bodendenkmal in Bearbeitung vorhanden (Nr. 31421)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Jedoch befindet sich ein Bodendenkmal in Bearbeitung im Plangebiet. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Gewässer; Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Al- ternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbe- haltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entschei- dungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnut- zungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts			

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>	
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> <li>- Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> <li>- Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>	
	<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein Kriterium (Wald ohne besondere Funktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Außerdem ist ein weiteres Kriterium (gesetzlich geschützte Biotope) mit einer sehr kleinen Fläche betroffen. Weitere mittlere Auswirkungen sind bei dem geringer gewichteten Kriterium Landschaftsbild zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der Gewichtung der betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.</p>	

VR 19 Michelsdorf					
1. Allgemeine Informationen			<div>Kartenausschnitt</div> 		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Kloster Lehnin			
1.03	Größe	11,4 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Truppenübungsplatz; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gül- per See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.


2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Be- stand und Bewertung Schutzgut Bo- den" sowie Karte 4.1 „Geotope" der Fortbeschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Truppenübungsplatz; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.		

VR 20 Möthlow			Kartenausschnitt
1.	Allgemeine Informationen		
1.01	Kreis	Havelland	
1.02	Kommune	Märkisch Luch	
1.03	Größe	42,8 ha	
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung	
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation	
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Kiessand, Hochspannungsleitungen südöstlich angrenzend, Industrie- und Gewerbegebiet westlich angrenzend	

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet vorhanden Westhavelland	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit seiner Gesamtfläche in LSG. Gemäß Schutzgebietsverordnung bedarf der Abbau von Bodenbestandteilen im LSG einer Genehmigung. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.09	Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10	RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11	Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12	Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13	Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15	Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16	Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

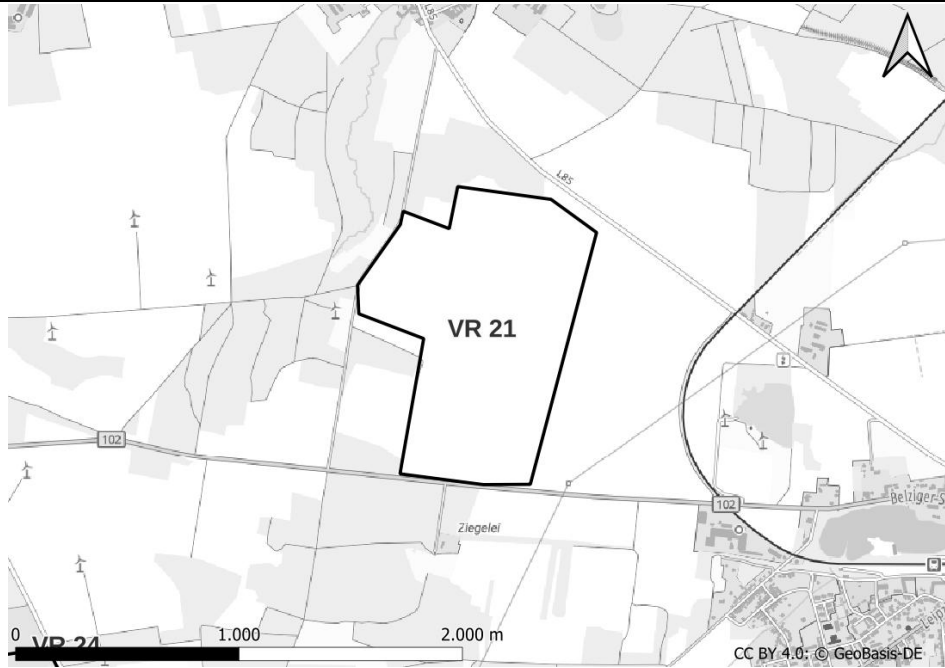
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 4.1 „Ge- otope“ der Fortschreibung des Land- schaftsrahmenplans LK HVL.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Boden- denkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet ein Bodendenkmal in Bearbeitung vorhanden (Nr. 50131)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Jedoch befindet sich ein Bodendenkmal in Bearbeitung im Plangebiet. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts			
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:  - Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und			

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>
	<p>Kleinsiedlungsgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- LSG (inkl. LSG in Aufstellung)</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> <li>Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> <li>- Bodendenkmal, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung ist ein Kriterium mit hohem Gewicht (Landschaftsschutzgebiet) von der Flächenfestlegung betroffen. Allerdings existiert für dieses Gebiet bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan. Somit werden keine neuen Auswirkungen auf den Schutzzweck des LSG abgeleitet. Weitere mittlere Auswirkungen sind bei dem geringer gewichteten Kriterium Landschaftsbild zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden somit schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.</p>	

VR 21 Niederwerbig B					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Mühlenfließ; Treuenbrietzen			
1.03	Größe	94,6 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Gewässer; Landwirtschaft; Straße; Wald, Windenergieanlage			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, Hochspannungsleitung südöstlich			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.05		<b>FFH- / Vogelschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Obere Nieplitz	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Im Rahmen der FFH-Verträglichkeitsprüfung wurde festgestellt, dass das VR 21 mit den Erhaltungszielen des FFH-Gebiets "Obere Nieplitz" verträglich ist, unter der Maßgabe der Berücksichtigung genannter Maßnahmen zur Minderung bzw. Schadensbegrenzung.
2.06		<b>Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		<b>Freiraumverbund gem. LEP HR</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpert See / Schöllener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tote	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich zum Teil gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ der Fortschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM auf einem Bereich mit besonderer Funktion / Naturnähe / wertgebenden Eigenschaften (Boden mit hohem bis sehr hohem Ertragspo- tenzial).
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro).
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.



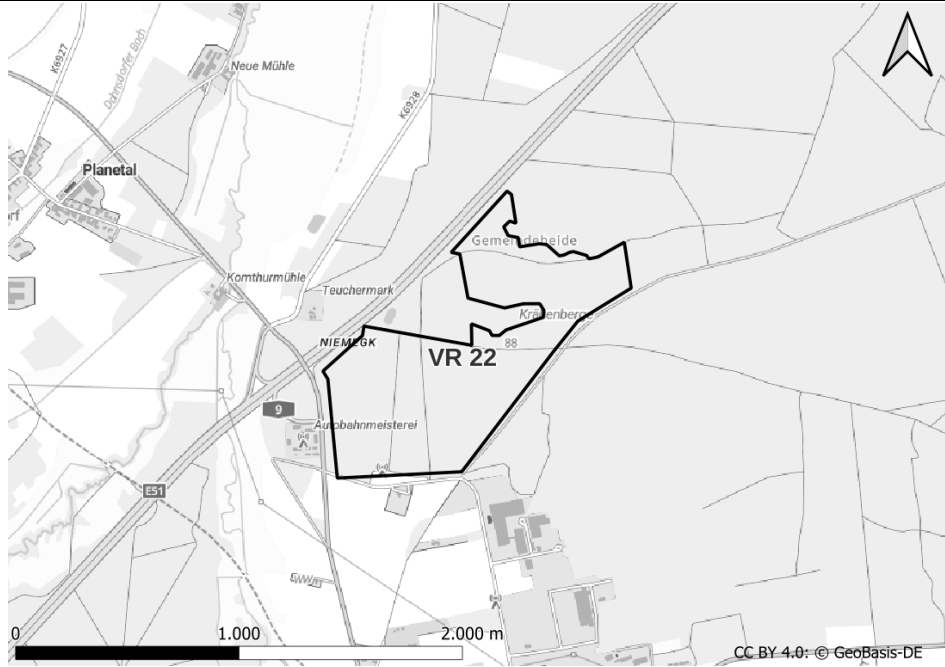
2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Schlalacher Mühlengraben	Der Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet und / oder im Umfeld betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Land- schaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Boden- denkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet vorhanden (Nr. 30342)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Gewässer; Landwirtschaft; Straße; Wald			
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Al- ternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbe- haltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entschei- dungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnut- zungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.			
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts			

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen
	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberflächenwasserkörper</li> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li> <li>- Natura-2000-Gebiet im Umfeld</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> <li>- Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> <li>- Besondere Böden</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
	<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei zwei Kriterien (Landschaftsbild, Besondere Böden) mittlere Betroffenheiten zu erwarten. Für das Kriterium Natura-2000-Gebiet im Umfeld konnten erhebliche Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung geeigneter Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen ausgeschlossen werden. Die Umweltauswirkungen werden somit schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung der weiteren Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.</p>

VR 22 Niemegk/An der Autobahn		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark
1.02	Kommune	Niemegk; Planetal
1.03	Größe	74,8 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landwirtschaft; Straße; Vegetationslose Fläche; Wald; Weg; drei Kompensationsflächen (Verfahren zur BAB A 9 VKE 141)
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, Hochspannungsleitung südwestlich, Industrie- und Gewerbegebiete südlich und westlich, BAB A9 nordwestlich

### Kartenausschnitt



0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet vorhanden Kiefern-Vorwald trockener Standorte; silbergrasreiche Pionierfluren, mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort, lokaler Immissionsschutzwald sowie Lärmschutzwald.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoffgewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ sowie Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.



2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_BP_1	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.27					

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Boden- denkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet vorhanden (Nr. 30163)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Landwirtschaft; Straße; Vegetationslose Fläche; Wald; Weg		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPl 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Waldfunktionen</li><li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li><li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li></ul>		

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> <li>- Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> <li>- Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein höher gewichtetes Kriterium (Waldfunktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Ein geringer gewichtetes Kriterium (Wald ohne besondere Funktionen) wird von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der geringen räumlichen Überlagerung des höher gewichteten Kriteriums als nicht erheblich eingeschätzt.</p>	

VR 23 Reetz-Nord		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark
1.02	Kommune	Wiesenburg/Mark
1.03	Größe	81,0 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Bauwerk im Gewässerbereich; Gewässer; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Vegetationslose Fläche; Wald
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Ton, südlich angrenzend Industrie- und Gewerbegebiet

### Kartenausschnitt

The map shows the location of VR 23 (highlighted in light gray) in the area of Reetz and Reetzerhütten. Key features include the village of Reetz to the west, Mahlsdorf to the north, and Reetzerhütten to the east. The area is bounded by the B246 road. The map includes a scale bar (0 to 2,000 m) and a north arrow.

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet vorhanden Hoher Fläming - Belziger Landschaftswiesen	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche in LSG. Gemäß Schutzgebietsverordnung bedarf der Abbau von Bodenbestandteilen im LSG einer Genehmigung. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan auch besteht für einen Großteil der Fläche ein genehmigter Hauptbetriebsplan.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung sind Naturdenkmäler gelegen.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gül- per See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert bekannte Brutplätze relevanter Vogelarten oder befindet sich innerhalb der artspezifischen Fluchtdistanz. Eine Berücksichtigung der relevanten Vorkommen muss auf den nachgeordneten Ebenen erfolgen. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.

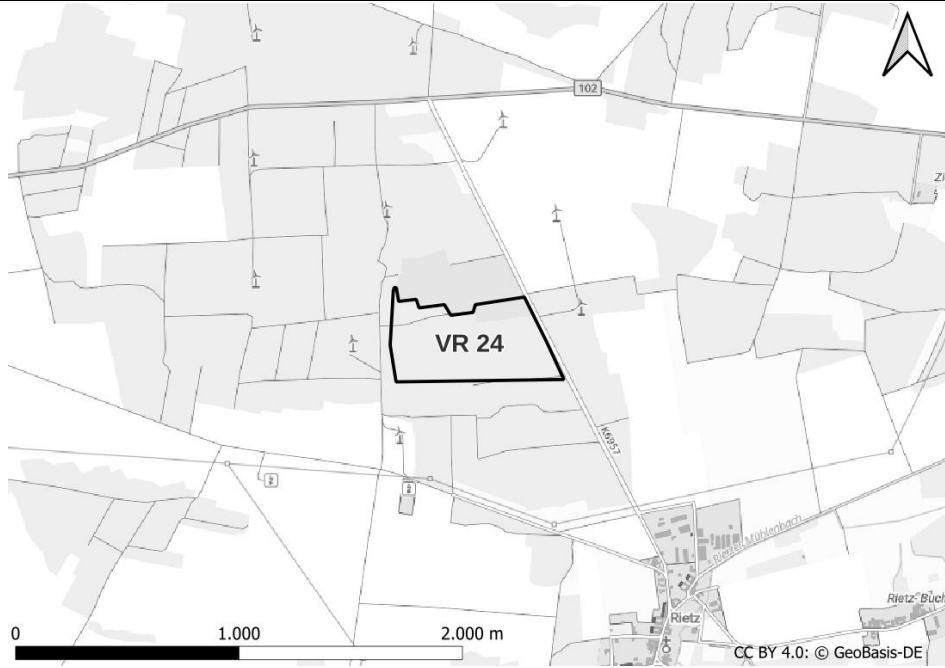
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet vorhanden Erhalt bzw. Regeneration grundwasserbeeinflusster Mineralböden der Niederungen; standortangepaßte Bodennutzung (Moore, naturnahe Auenböden, s.o.)	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich auf Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 2.3.1. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich überwiegend gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM auf einem Bereich mit besonderer Funktion / Naturnähe / wertgebenden Eigenschaften (Boden mit hohem bis sehr hohem Ertragspotenzial). Die Überlagerung einer litho-stratigraphischen Besonderheit gemäß Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM kann nicht ausgeschlossen werden.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_BP_1	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich im Bereich des Naturparks, der

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
		Naturpark Hoher Fläming			
				nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen ist. Dieses Kriterium ist bei einer vorhabens- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu berücksichtigen. Bei bereits bestehenden Betriebsplänen innerhalb des Naturparks ist davon auszugehen, dass dieser Aspekt bereits berücksichtigt wurde.	
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mit sehr hoher bis hoher Bedeutung für das Landschaftsbild.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet ein Bodendenkmal in Bearbeitung vorhanden (Nr. 31283)	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche. Jedoch befindet sich ein Bodendenkmal in Bearbeitung im Plangebiet. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Bauwerk im Gewässerbereich; Gewässer; Industrie und Gewerbefläche; Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Vegetationslose Fläche; Wald			

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	<p>Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPl 3.0 verwiesen.</p> <p>Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.</p>
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Naturpark</li> <li>- LSG (inkl. LSG in Aufstellung)</li> <li>- Besondere Böden</li> <li>- Naturdenkmäler</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg</li> <li>- Bodendenkmal, Bodendenkmalvermutungsbereiche</li> </ul>
<b>4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>		
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung ist ein Kriterium mit hohem Gewicht (Landschaftsschutzgebiet) von der Flächenfestlegung betroffen. Allerdings existiert für dieses Gebiet bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan sowie großflächig ein genehmigter Hauptbetriebsplan. Somit werden keine neuen Auswirkungen auf den Schutzzweck des LSG abgeleitet. Hohe Auswirkungen sind bei zwei geringer gewichteten Kriterien zu erwarten (Landschaftsbild, Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2). Die Umweltauswirkungen werden aufgrund der geringen Gewichtung der Kriterien mit hohen Auswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.</p>		

VR 24 Rietz-Nordwest					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Treuenbrietzen			
1.03	Größe	23,7 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand/Kiessand, Hochspannungsleitung südlich, Windenergieanlagen im Umfeld			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

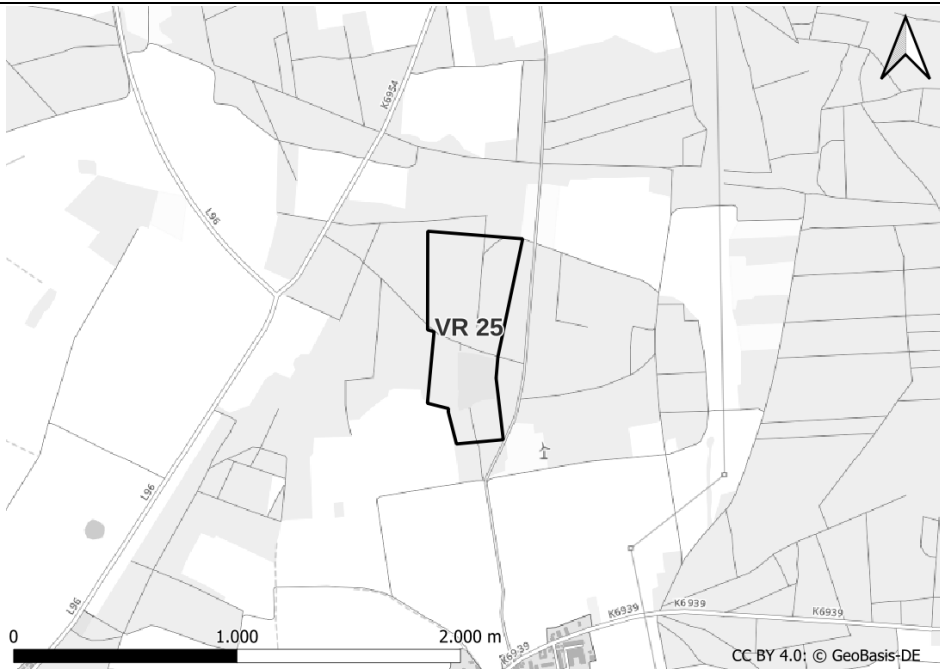
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Be- stand und Bewertung Schutzgut Bo- den" sowie Karte 4.1 „Geotope" der Fortschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_NU_2	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li></ul> Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein Kriterium (Wald ohne besondere Funktionen) von hohen Auswirkungen betroffen sein. Bei einem weiteren Kriterium (Landschaftsbild) sind mittlere Betroffenheiten zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden jedoch schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung der Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.		

VR 25 Viesen					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Rosenau			
1.03	Größe	30,3 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand/Kiessand, Hochspannungsleitung östlich			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Fiener Bruch	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Im Rahmen der Natura 2000-Vorprüfung wurde festgestellt, dass das VR 25 mit den Erhaltungszielen des SPA "Mittlere Havelniederung" verträglich ist.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb des Kernflächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Be- stand und Bewertung Schutzgut Bo- den" sowie Karte 4.1 „Geotope" der Fortschreibung des Landschaftsrah- menplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEST_HAV_UH_7	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

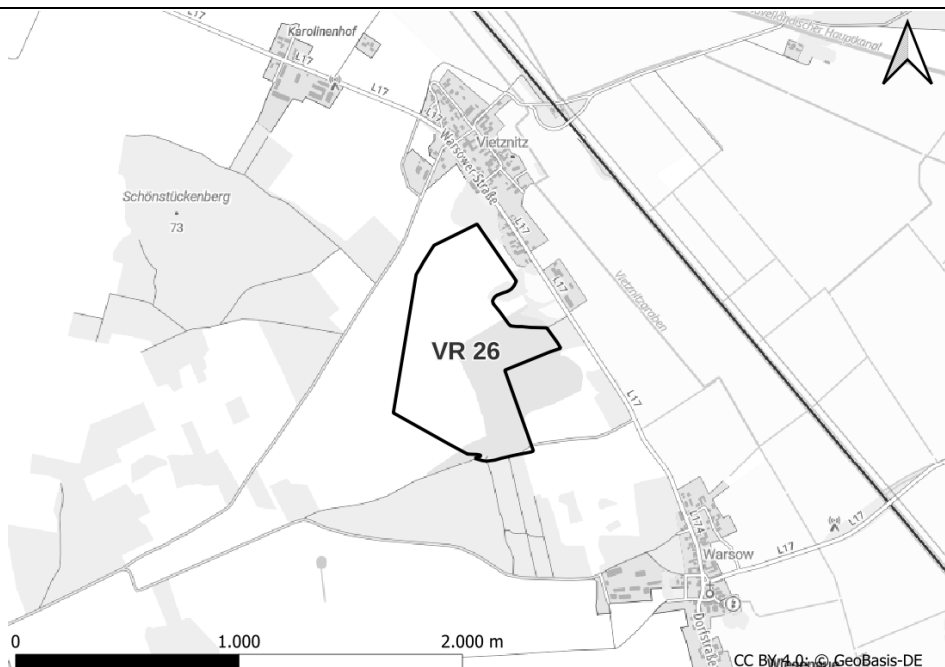


3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li><li>- Biotopverbund</li><li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li></ul>

4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung werden voraussichtlich drei Kriterien (Wald ohne besondere Funktionen, Biotopverbund, Landschaftsbild) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der Gewichtung der betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.	

VR 26 Vietznitz		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Havelland
1.02	Kommune	Wiesenaue
1.03	Größe	45,8 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetationslose Fläche; Wald
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand

### Kartenausschnitt



The map excerpt shows a rural area with several villages: Karolinenhof, Vietznitz, Warsow, and Schönstückenberg. A large area is outlined in black and labeled 'VR 26'. The map includes a scale bar from 0 to 2.000 m and a north arrow. The text 'VR 26' is prominently displayed within the outlined area. The map also shows various roads, including L17, and a railway line. The area is mostly agricultural, with some forested areas and a few buildings.

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE Wiesensau

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura- 2000-Gebieten.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet vorhanden Westhavelland	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche in LSG. Gemäß Schutzgebietsverordnung bedarf der Abbau von Bodenbestandteilen im LSG einer Genehmigung. Für die Fläche des VR Rohstoffgewinnung existiert bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan auch findet schon großflächig Kiesgewinnung statt.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.

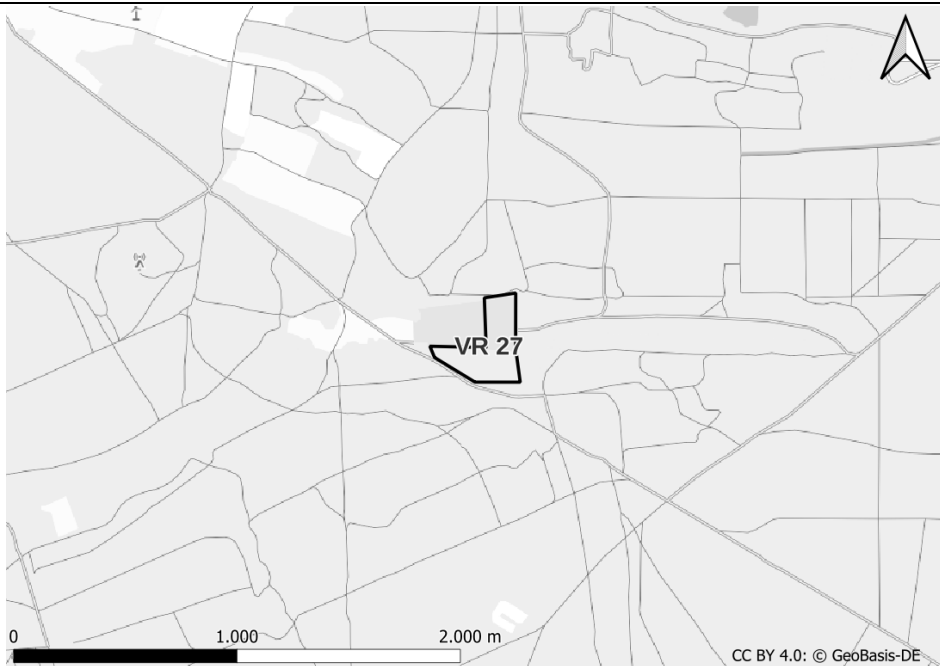
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.08	Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09	Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10	RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11	Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12	Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13	Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14	Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15	Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonders hochwertigen, geschützten und nicht kompensierbaren Waldfunktionen.
2.16	Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Wald.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. ge- mäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Bö- den gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1. Auch befindet sich das VR Rohstoff- gewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 4.1 „Ge- otope“ der Fortschreibung des Land- schaftsrahmenplans LK HVL.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La- Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorbö- den mit besonderer Funktionsausprä- gung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung be- findlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasser- schutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_RH_1	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	Landwirtschaft; Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetationslose Fläche; Wald
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- LSG (inkl. LSG in Aufstellung)</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>
<b>4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>		
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung ist ein Kriterium mit hohem Gewicht (Landschaftsschutzgebiet) von der Flächenfestlegung betroffen. Allerdings existiert für dieses Gebiet bereits ein obligatorischer Rahmenbetriebsplan, auch findet dort großflächig Kiesgewinnung statt. Somit werden keine neuen Auswirkungen auf den Schutzzweck des LSG abgeleitet. Bei einem weiteren Kriterium (Landschaftsbild) sind mittlere Betroffenheiten zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums mit mittleren Auswirkungen als nicht erheblich eingeschätzt.		



VR 27 Wünsdorf					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Teltow-Fläming			
1.02	Kommune	Zossen			
1.03	Größe	8,1 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald			
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Sand, ehemals militärisch genutzte Flächen – Kontaminationen des Bodens können nicht ausgeschlossen werden			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	<b>Naturschutzgebiet / in Aufstellung befindliches Naturschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Jägersberg-Schirknitzberg	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich im Umfeld von NSG.
2.05		<b>FFH- / Vogelschutzgebiet</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
			Jägersberg-Schirknitzberg	Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Im Rahmen der FFH-Vorprüfung wurde festgestellt, dass das VR 27 mit den Erhaltungszielen des FFH-Gebiets "Jägersberg-Schirknitzberg" verträglich ist.
2.06	Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07	Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08	Geschützte Landschaftsbestandteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09	Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.
2.10	RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülpener See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11	Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb des Umfelds von Brutplätzen relevanter Vogelarten. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet vorhanden Kiefern-Vorwald trockener Standorte; silbergrasreiche Pionierfluren, mit spontanem Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%); silbergrasreiche Pionierfluren, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%); trockene Sandheide, mit Gehölzbewuchs (	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich gesetzlich geschützte Biotope. Anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen sind in einer vorhaben- und standortbezogenen Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene zu untersuchen.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen des Biotopverbunds.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen ist Erholungswald der Intensitätsstufe 02.
2.16		Wald ohne besondere Funk- tionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.


2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß LaPro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_DA_3	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzgebiet; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Vegetation; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen.		

<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>		
		Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	<p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach §36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- NSG im Umfeld (inkl. NSG in Aufstellung)</li> <li>- Natura-2000-Gebiet im Umfeld</li> <li>- Waldfunktionen</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Gesetzlich geschützte Biotope</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild'</li> </ul> <p>Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</p>
<b>4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>		
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein höher gewichtetes Kriterium (Waldfunktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Zwei geringer gewichtete Kriterien (Wald ohne besondere Funktionen, Landschaftsbild) werden von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Auch befinden sich im Bereich der Planfestlegung gesetzlich geschützte Biotope auf größeren Flächen. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund der geringen räumlichen Überlagerung (Waldfunktionen) sowie der geringeren Gewichtung der weiteren betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.</p>		

VR 28 Zachow		
1.	Allgemeine Informationen	
1.01	Kreis	Havelland
1.02	Kommune	Ketzin/Havel
1.03	Größe	8,4 ha
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	VR Rohstoffgewinnung
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald
1.06	Vorbelastungen	Abbaufäche Kiessand

### Kartenausschnitt



0 1.000 2.000 m

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden	VR Rohstoffgewinnung ist im Umfeld von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen geplant. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.02		<b>Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Aufgrund der Berücksichtigung von Erholungsgebieten gem. § 10 Bau NVO sowie von Kurorten als Ausschlusskriterium im Zuge der Flächenfestlegung von VR Rohstoffgewinnung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erholungsfunktion dort nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Da Gewerbegebiete nicht als VR Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, sind erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Gewerbegebieten nicht zu erwarten. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Einhaltung der Vorgaben des Immissionsschutzes im Umfeld ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biolo- gische Vielfalt	Naturschutzgebiet / in Auf- stellung befindliches Na- turschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Auswei- sung VR Rohstoffabbau ausgeschlos- sen. Direkte Flächeninanspruchnah- men werden somit vermieden. Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Mittlere Havelniederung; Steppenhügel im Havelland	NATURA-2000-Gebiete werden ge- mäß Plankonzept bei der Ausweisung VR Rohstoffabbau ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Im Rahmen der Natura 2000- Vorprüfungen wurde festgestellt, dass das VR 28 mit den Erhaltungszielen des FFH-Gebiets "Steppenhügel im Havelland" sowie des SPA "Mittlere Havelniederung" verträglich ist.
2.06		Landschaftsschutzgebiet / einstweilig gesichertes Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb eines LSG.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächen- festlegungen von Vorranggebieten für die Rohstoffgewinnung gemäß Plan- konzept ausgeschlossen. Direkte Flä- cheninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützte Landschaftsbe- standteile	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Naturdenkmäler.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts			Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld		
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülp-er See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert bekannte Brutplätze relevanter Vogelarten oder befindet sich innerhalb der artspezifischen Fluchtdistanz. Eine Berücksichtigung der relevanten Vorkommen muss auf den nachgeordneten Ebenen erfolgen. Konflikte mit weiteren relevanten Arten sind auf Regionalplanebene nicht absehbar.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Bio- tope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Innerhalb des geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb des Kernflächen des Biotopverbunds.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort und Sichtschutzwald. Diese benannten Waldfunktionen allerdings sind ursächlich auf Rohstoffabbau zurückzuführen. Zusätzlich betroffen sind Wald auf exponierter Lage sowie eine kleine Waldfläche im waldarmen Gebiet.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich teilweise innerhalb von Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen. Direkte Flächeninanspruchnahmen sind genehmigungspflichtig. Dies ist auf der nachfolgenden Planungs- und Genehmigungsebene zu berücksichtigen.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß LaPro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	<p>Schwerpunkträume besonderer Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1 sind nicht betroffen.</p> <p>Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen mit besonderen Böden gemäß LaPro Karte 3.2.1.</p> <p>Auch befindet sich das VR Rohstoffgewinnung außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK HVL.</p>

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet vorhanden Schwarzerden	---	Hoch, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich auf Archivböden gemäß LaPro.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (La-Pro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II / in Aufstellung befindlich</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III / in Aufstellung befindlich	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von WSG.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit, das VR Rohstoffgewinnung inklusive Umfeld befindet sich außerhalb des Oberflächenwasserkörpers gemäß EU Wasserrahmenrichtlinie.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden  DE_GB_DEBB_HAV_UH_10	---	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Flächen zum vorbeugenden Hochwasserschutz.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Flächen mit Bedeutung für die Durchlüftung von Orten.

<b>2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen</b>					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umwelt- auswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung befindet sich vollständig außerhalb von Naturparks, die nicht gleichzeitig als NSG oder LSG ausgewiesen sind.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das VB Rohstoffgewinnung befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs mittel bis hoher / mittlerer bis geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das VR Rohstoffgewinnung überlagert keine Bodendenkmale bzw. Bodendenkmalvermutungsbereiche.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Im geplanten VR Rohstoffgewinnung befinden sich keine Baudenkmale.
<b>3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Landwirtschaft; Straße; Tagebau / Grube / Steinbruch; Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoffgewinnung. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von VR Rohstoffgewinnung wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung sowie der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach		

<b>3.</b>	<b>Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung</b>
	<p>§36 i.V.m. §34 BNatSchG). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnen – Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete</li> <li>- Grundwasserkörper</li> <li>- Natura-2000-Gebiet im Umfeld</li> <li>- Waldfunktionen</li> <li>- Wald ohne besonders ausgewiesene Funktionen</li> <li>- Biotopverbund</li> <li>- Archivböden</li> <li>- Landschaftsbildbewertung gemäß Karte 2 des sachlichen Teilplans 'Landschaftsbild' Landschaftsprogramm Brandenburg (LaPro)</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen</b>
	<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung wird voraussichtlich ein höher gewichtetes Kriterium (Waldfunktionen) von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Drei Kriterien mit geringerer Gewichtung (Wald ohne besondere Funktionen, Biotopverbund, Landschaftsbild) werden von mittleren Auswirkungen betroffen sein. Ein Kriterium (Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte) wird voraussichtlich von hohen Auswirkungen betroffen sein. Die Umweltauswirkungen werden schutzgutübergreifend aufgrund geringen räumlichen Überlagerung mit dem höher gewichteten Kriterium und der geringeren Gewichtung der weiteren betroffenen Kriterien als nicht erheblich eingeschätzt.</p>